

Gynäkologie: Serotonin-Wiederaufnahmehemmer bei prämenstruellem Syndrom	55
Adrenalin-Injektor:	
Lebensretter in der Notfallapotheke	58
Reisethrombose: Risiko im Flugzeug reduzieren	57
Atopisches Ekzem: Mometason – epidermisverträglich und hoch wirksam	59
→ Novel Food	61
R. Länger, A. Rößle, W. Kubelka Die Noni-Frucht – Was steckt dahinter?	61
→ Berichte	66
LAK Hessen: 70 Jahre Mutschler	65
Apothekerverband Nordrhein: Mitgliederversammlung	67
Botanische Exkursion ins Untere Odertal	69
Zertifizierungsstelle der LAK Bayern zertifiziert	70
Apotheker-Fußball: Bayern ist Meister parmapharm auf Wachstumskurs	71
→ ComPharm	75
Arzneimittelbestellung via Internet: Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?	75
Online-Banking: 15 Millionen Konten	75
→ Feuilleton	77
Ausstellung in Innsbruck: Kunst- und Wunderkammer Apotheke	77
→ Briefe	80
→ Pharma und Partner	99
→ Pharmazeutisches Recht	
Deutsches Arzneibuch	109
Europäisches Arzneibuch	110
Heilmittel- und Hilfsmittel-Richtlinien	110
Zulassung von Sera und Impfstoffen	111
Berlin: Gebührenverzeichnis der Apothekenkammer	111
Bremen: Arzneimittel in Alten- und Pflegeheimen	111
→ Fachliteratur	114
→ Was · Wann · Wo	116
Termine und Ankündigungen	116
Tagungen 2001	131
→ Personen	133
→ Apotheken	139
→ Impressum	144

Titelbild: ABDA, Eschborn
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Supplement: „Teufelskralle“

AOK: Keine Zuzahlung, wenn bei DocMorris bestellt wird

Die Ortskrankenkassen haben die Bundesregierung aufgefordert, für mehr Liberalisierung im Arzneimittelhandel in Form des Internet-Versandhandels zu sorgen. Pikant: Wenn deutsche Patienten Arzneimittel zum Beispiel über DocMorris bezögen, müssten sie keine Zuzahlung leisten. Dies sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbandes, Dr. Rolf Hoberg, in einer am 11. Juni in Bonn veröffentlichten Presseerklärung. → 19

EU will Nahrungsergänzungsmittel aus Grauzone holen

Rechtssicherheit für Verbraucher, aber auch für Hersteller soll die europäische Regelung für Nahrungsergänzungsmittel bringen, die die Europäische Kommission im Mai des vergangenen Jahres vorlegte, und die seit März diesen Jahres als geänderter Richtlinienvorschlag der Kommission diskutiert wird. Es soll eine einheitliche Definition für Nahrungsergänzungsmittel geschaffen werden, es sollen Produktsicherheit und Verbraucherinformation geregelt werden, außerdem soll ein Meldeverfahren für Nahrungsergänzungsmittel eingeführt werden. → 27

Steht der Systembruch bevor?

Arzneimittelversandhandel und Öffnung des ambulanten Sektors für Krankenhausapotheken sind für ABDA-Vizepräsident Heinz-Günter Wolf die Primärprobleme des deutschen Apothekenwesens. In der Analyse der politischen Lage stimmt er mit der Sichtweise der Apothekenkooperation parmapharm überein, wie sich am Vorabend der Mitgliederversammlung der parmapharm am 9. Juni in Köln ergab. Wolf-Peter Krause, Sprecher des Beirates der parmapharm, befürchtet erhebliche Veränderungen im Gesundheitswesen nach der Bundestagswahl 2002. Doch sehen die parmapharm-Apotheken auch bei einem Systembruch ihre Unabhängigkeit durch die Zusammenarbeit in der Kooperation als gesichert an. → 30

Malarone erhält Zulassung für Malaria-Prophylaxe

Malarone®, ein Kombinationspräparat aus Atovaquon und Proguanil, ist nun auch für die Prophylaxe der Malaria tropica zugelassen. Das Präparat ist seit 1997 zur Therapie der unkomplizierten Malaria tropica in Deutschland auf dem Markt. → 54

Krebsstatistik 1998

Insgesamt etwa 179.000 Frauen und 168.000 Männer sind nach neuen Schätzungen des Robert Koch-Instituts im Jahre 1998 in Deutschland erstmalig an Krebs erkrankt. Bei den Frauen hat sich der seit Jahren beobachtete Anstieg für Lungenkrebs mit inzwischen jährlich fast 9000 Neuerkrankungen fortgesetzt. Der Anstieg ist vor allem auf Veränderungen im Rauchverhalten zurückzuführen. Dies teilt das Robert Koch-Institut in seiner aktuellen Pressemitteilung zur Krebsstatistik 1998 mit. → 43